

CV-190

Videoprozessor für die fortschrittlichste Endoskopie.



Leistungsmerkmale

- Die Kombination von Videoprozessor CV-190 und Kaltlichtquelle CLV-190 bietet einen deutlich helleren NBI-Modus mit entsprechend vergrößerter Sichtweite und eine erheblich kontrastreichere Darstellung der Blutgefäße und Schleimhautoberfläche als die Vorgängergeneration.
- CV-190 verfügt über die erforderliche Elektronik für die Steuerung der Dual Focus-Funktion der HQ190-Endoskope. Dual Focus ermöglicht eine optimale Sicht sowohl im Nah- als auch im Fernbereich
- Der neue wasserdichte One-touch Connector der 190er Endoskope muss nur noch an der Kaltlichtquelle CLV-190 angeschlossen werden. Es ist kein separates Verbindungskabel zwischen 190er Endoskop und dem Videoprozessor CV-190 erforderlich
- Eine verbesserte elektronische Bildverarbeitung liefert höchste Bildqualität dank optimierter Farbwiedergabe, minimiertem Bildrauschen und verringerter Lichthofbildung
- Die Funktion Pre-Freeze wählt nach Auslösung automatisch das schärfste Standbild aus und spart damit Zeit
- Kompatibel mit allen Endoskopen der Serien EVIS 100/130/140, EVIS EXERA 160, EVIS EVERA II 180, EVIS EXERA III 190 und den VISERA Laparoskopien und Kameraköpfen
- 5:4, 16:9 und 16:10 Bilddarstellung für einen HDTV-Monitor steht zur Verfügung. Signalausgabe über analoge, HD-SDI und DVI-Ausgänge
- Vereinfachte Anbindung von Peripheriegeräten und schneller Datenaustausch
- Bild-im-Bild / Video-im-Video Einblendmöglichkeit
- Kompatibel mit USB-Speichermedien
- Unterstützt DV-Ausgang bei kompatiblen Dokumentationsgeräten



Spezifikationen

| | | | |
|---|---|--|--|
| Stromversorgung | Spannung | 100-240 V AC (NTSC)/220-240 V AC (PAL); innerhalb $\pm 10\%$ | |
| | Frequenz | 50/60 Hz innerhalb ± 1 Hz | |
| | Leistungsaufnahme | 150 VA | |
| Größe | Abmessungen (B x H x T) | 370 x 85 x 455 mm; 382 x 91 x 489 mm (maximal) | |
| | Gewicht | 10,7 kg | |
| Klassifikation (elektromedizinische Geräte) | Art des Schutzes vor elektrischem Schlag | Klasse I | |
| | Schutzgrad des Anwendungsteils vor elektrischem Schlag | Abhängig vom Anwendungsteil. Siehe auch Anwendungsteil (Kamerakopf oder Videoskop) | |
| | Schutzgrad vor Explosionen | Videoprozessor von entflammaren Gasen fernhalten | |
| Darstellung | Analoge HDTV-Signalausgänge | RGB (1080/60I: NTSC)/(1080/50I: PAL) oder YPbPr (1080/60I: NTSC)/(1080/50I: PAL) Ausgang wählbar | |
| | Analoge SDTV-Signalausgänge | Composite (480/60I: NTSC)/(576/50I: PAL), Y/C (480/60I: NTSC)/(576/50I: PAL) und RGB (480/60I: NTSC)/(576/50I: PAL); gleichzeitige Ausgabe möglich | |
| | Digitale Signalausgänge | HD-SDI (SMPTE 292M), SD-SDI (SMPTE 259M), DV (IEEE 1394), und DVI (WUXGA, 1080p oder SXGA) wählbar | |
| | Weißabgleich | Weißabgleich möglich über die Weißabgleichstaste auf der Vorderseite | |
| | Standard-Farbttestbild | „Farbbalken“ oder Bildschirm „50% weiß“ darstellbar | |
| | Farbtoneinstellung | Folgende Farbtoneinstellungen lassen sich mit dem Niveauschalter zur Einstellung des Farbtons und mit dem Farbtoneinstellungsschalter auf der Tastatur vornehmen. · Rot: ± 8 Stufen · Blau: ± 8 Stufen · Chroma: ± 8 Stufen | |
| | Automatische Verstärkungsregelung (AGC) | Bei unzureichendem Licht aufgrund eines zu großen Abstands der Endoskopspitze vom Objekt kann das Bild elektronisch nachverstärkt werden. | |
| | Kontrast | · N (Normal): Normales Bild · H (High): Dunkle Bereiche werden dunkler, helle noch heller als beim normalen Bild dargestellt · L (Low): Dunkle Bereiche erscheinen heller und helle Bereiche dunkler als im normalen Bild | |
| | Blendensteuerung | Die automatischen Blendenmodi können mit dem Schalter „Iris Mode“ auf der Vorderseite gewählt werden. · Auto: Die Helligkeitsanpassung erfolgt auf der Grundlage des hellsten Bereichs des Zentrums und der mittleren Helligkeit des peripheren Bereichs · Peak: Die Helligkeitsanpassung erfolgt auf der Grundlage des hellsten Bereichs des endoskopischen Bildes · Average: Die Helligkeitsanpassung erfolgt auf der Grundlage der durchschnittlichen Helligkeit des endoskopischen Bildes | |
| | Strukturverstärkung | Feine Muster oder Kanten im endoskopischen Bild lassen sich elektronisch verstärken, um die Bildschärfe zu erhöhen. Je nach Benutzereinstellung kann entweder Strukturverstärkung oder Kantenanhebung gewählt werden. · Strukturverstärkung: Verstärkung der Kontraste von feinen Mustern im Bild · Kantenanhebung: Verstärkung der Kanten des endoskopischen Bildes | |
| | Stufen der Verstärkungs-Modi | Der Verstärkungsgrad ist aus 4 Stufen (AUS, 1, 2 oder 3) über den Modusschalter für die Strukturverstärkung auf der Vorderseite wählbar | |
| | Auswahl der Bildgröße | Die Größe des endoskopischen Bildes lässt sich mit der Taste „IMAGE SIZE“ auf der Tastatur ändern | |
| | Standbildfunktion | Das endoskopische Bild wird über das Endoskop oder die Taste „FREEZE“ der Tastatur angehalten | |
| | Standbilderfassung des endoskopischen Bildes | Pre-Freeze: Das Bild mit der geringsten Unschärfe wird aus den in einem vorbestimmten Zeitraum vor der Standbildaktivierung aufgenommenen Bildern ausgewählt und dargestellt | |
| | Antibeslagfunktion | Bei Anschluss eines kompatiblen Endoskops an den Videoprozessor kann die Antibeslagfunktion verwendet werden | |
| | Fernbedienungsschalter des Endoskops | Die Funktionen der Fernbedienungsschalter am Endoskop können in den Benutzereinstellungen festgelegt werden | |
| | Rücksetzen auf Werkseinstellungen | Folgende Einstellungen können mit der Reset-Taste auf der Vorderseite auf ihre Grundeinstellung zurückgesetzt werden · Farbton · Blendenmodus · Bildverstärkungsmodus · Farbverstärkungsmodus · Opto-digitale Betrachtung · Kontrast · Standbildfunktion · Freigabe-Index · Elektronischer Zoom · Opto-digitale Betrachtung · Pfeilzeiger · Stoppuhr · Zeichen auf dem Bildschirm · PIP/POP | |
| | Fernsteuerung | Folgendes Zubehör kann ferngesteuert werden (nur spezifizierte Modelle) · Monitor · DVR · Videodrucker · Dokumentationssystem | |
| | Dokumentation | Patientendaten | Folgende Daten lassen sich über die Tastatur auf dem Monitor anzeigen · Patienten-ID · Patientenname · Geschlecht · Alter · Geburtsdatum · Datum der Aufzeichnung (Uhrzeit, Stoppuhr) · Anmerkungen |
| | | Anzeigen des Aufzeichnungsstatus | Der Aufzeichnungsstatus folgender Zubehörgeräte kann auf dem Monitor angezeigt werden · Mobiler Speicher und interner Zwischenspeicher · DVR · Videodrucker · Dokumentationssystem |
| Anzeige der Bildinformation | | Folgende Daten lassen sich auf dem Monitor anzeigen · Strukturverstärkungsgrad · Kantenanhebungsgrad · Zoom-Verhältnis · Farbmodus · Dual Focus | |
| Vorab-Registrierung von Patientendaten | | Bis zu 50 Patientendaten können registriert werden · Patienten-ID · Patientenname · Geschlecht und Alter · Geburtsdatum | |
| Mobiler Speicher | Medien | USB-Stick MAJ-1925 (OLYMPUS) | |
| | Aufzeichnungsformat | · TIFF: unkomprimiert · JPEG (1/5): ca. 1/5 Komprimierung · JPEG (1/10): ca. 1/10 Komprimierung | |
| | Anzahl der speicherbaren Bilder | · TIFF: ca. 227 Bilder · JPEG (1/5): ca. 1024 Bilder · JPEG (1/10): ca. 2048 Bilder | |
| Benutzereinstellungen | Bis zu 20 Benutzereinstellungen können registriert werden | | |
| Memory Backup | Speicherung gewählter Einstellungen | Folgende Einstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten des Videoprozessors erhalten · Farbton · Blendenmodus · Verstärkung · Farbverstärkungsmodus · Kontrast · AGC · Farbmodus · Weißabgleich | |
| | Lithiumbatterie | Lebensdauer: 5 Jahre | |

Der Hersteller behält sich Änderungen der technischen Daten, der Ausstattung und des Designs ohne Vorankündigung vor.